

ISA Server 2004 – Einrichten einer DFÜ Verbindung - Von Marc Grote

Die Informationen in diesem Artikel beziehen sich auf:
Microsoft ISA Server 2004

Einleitung

Dieser Artikel beschreibt die Einrichtung einer ISDN DFÜ Verbindung zur Verwendung als Einwahlinterface für einen Microsoft ISA Server 2004.

Nicht jede Firma ist im Besitz einer Standleitung oder DSL Flatrate Verbindung mit einem Router, um mit dem ISA Server 2004 eine Verbindung zum Internet herzustellen.

Gerade in kleineren Firmen steht evtl. nur eine ISDN Verbindung zur Verfügung.

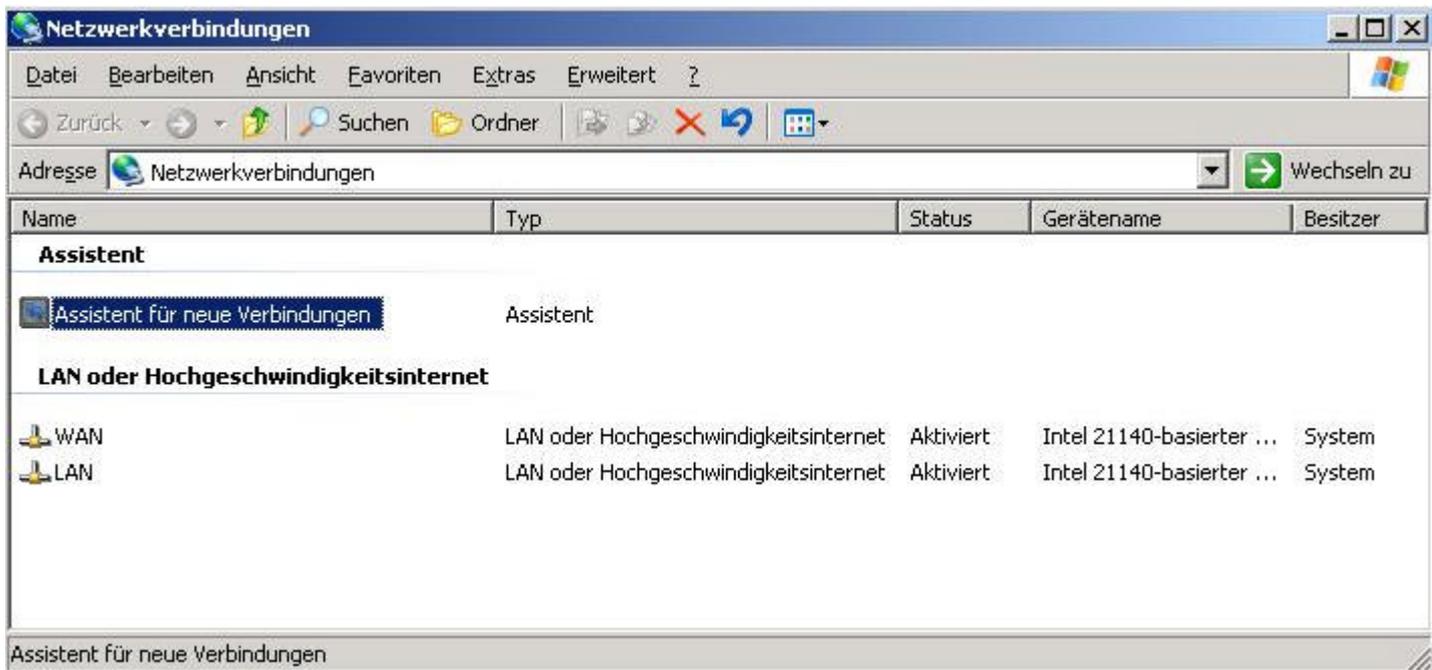
ISA Server 2004 unterstützt die Verbindung mit dem Internet über eine DFÜ Verbindung.

In diesem Beispiel verwenden wir den Internet Call-by-Call Anbieter Callisa und eine AVM Fritz Card. Die Installation und Konfiguration der ISDN Karte wird in diesem Artikel nicht beschrieben und vorausgesetzt.

Bemerkung:

In der Regel ist ein Internet Call-by-Call Anbieter auf Dauer zu kostenintensiv, weil der ISA Server bei jedem ausgehenden Datenpaket eine DFÜ Verbindung aufbaut. Sollten Sie mit einer Einwahlverbindung arbeiten müssen, so empfehle ich die Wahl einer ISDN Flatrate oder eines Volumentarifs. Ein Zeittarif kann schnell zu hohen Kosten führen.

Im ersten Schritt müssen Sie die DFÜ Verbindung konfigurieren. Starten Sie dazu den *Assistent für neue Verbindungen* in dem Sie auf *Start - Verbinden mit - Alle Verbindungen anzeigen* klicken.



Klicken Sie auf *Weiter*



Wählen Sie *Verbindung mit dem Internet herstellen*.



Wählen Sie *Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen*.

Assistent für neue Verbindungen

Internetverbindung
Wie soll die Internetverbindung hergestellt werden?



- Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen**
Stellt eine Verbindung mit einem Modem und über eine herkömmliche Telefonleitung oder eine ISDN-Telefonleitung her.
- Verbindung über eine Breitbandverbindung herstellen, die Benutzernamen und Kennwort erfordert**
Stellt eine Hochgeschwindigkeitsverbindung über ein DSL- oder Kabelmodem her. Internetdienstanbieter nennen diesen Verbindungstyp häufig PPPoE.
- Verbindung über eine ständig aktive Breitbandverbindung herstellen**
Stellt eine Hochgeschwindigkeitsverbindung über ein Kabelmodem oder eine DSL- oder LAN-Verbindung her. Diese Verbindung ist immer aktiv und erfordert keine Benutzeranmeldung.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Wählen Sie das Gerät zum Herstellen der Verbindung aus.

Assistent für neue Verbindungen

Gerät auswählen
Dieses Gerät wird zum Herstellen der Verbindung verwendet.



Sie haben mehr als ein DFÜ-Gerät am Computer angeschlossen.
Wählen Sie die Geräte, die für diese Verbindung verwendet werden sollen:

- Alle verfügbaren ISDN-Leitungen sind mehrfach verbunden.
- ISDN Kanal - AVM NDIS WAN CAPI-Treiber (1)
- ISDN Kanal - AVM NDIS WAN CAPI-Treiber (1)
- ISDN Kanal - AVM NDIS WAN CAPI-Treiber (1) (17)
- ISDN Kanal - AVM NDIS WAN CAPI-Treiber (1) (17)

< Zurück Weiter > Abbrechen

Geben Sie einen Namen für die Verbindung an.

Assistent für neue Verbindungen

Verbindungsname
Wie lautet der Name des Internetdienstanbieters?



Geben den Namen des Internetdienstanbieters im folgenden Feld ein.

Name des Internetdienstanbieters

Der hier eingegebene Name wird als Name für die zu erstellende Verbindung verwendet.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Geben Sie die Rufnummer des Internetdienstanbieters an.

Assistent für neue Verbindungen

Zu wählende Rufnummer
Wie lautet die Rufnummer des Internetdienstanbieters?



Geben Sie die Rufnummer unten ein.

Rufnummer:

Sie müssen eventuell eine "1" bzw. eine Vorwahl oder beides einbeziehen. Wählen Sie die Rufnummer auf Ihrem Telefon, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob diese zusätzlichen Nummern erforderlich sind. Die gewählte Nummer ist korrekt, wenn Sie bei dem Telefonanruf einen Modemton hören.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Für wen soll die Verbindung zur Verfügung stehen? Wir wählen in diesem Beispiel **Alle Benutzer**.

Assistent für neue Verbindungen

Verfügbarkeit der Verbindung

Sie können diese Verbindung allen Benutzern zur Verfügung stellen oder nur für sich selbst verwenden.



Eine Verbindung, die nur für die eigene Verwendung erstellt wird, wird in Ihrem Benutzerprofil gespeichert und steht nur zur Verfügung, wenn Sie angemeldet sind.

Verbindung erstellen für:

Alle Benutzer

Eigene Verwendung

< Zurück Weiter > Abbrechen

Geben Sie jetzt die Internetkontoinformationen für das Herstellen der Verbindung zum Internet Provider an. Die Daten erfahren Sie bei Ihrem Internetanbieter oder zum Beispiel bei [Heise](#). Die beiden Haken können Sie gesetzt lassen.

Assistent für neue Verbindungen

Internetkontoinformationen

Sie benötigen einen Kontonamen und ein Kennwort für die Anmeldung an Ihrem Internetkonto.



Geben Sie einen Kontonamen und ein Kennwort für den Internetdiensteanbieter ein. Schreiben Sie diese Informationen auf und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort. (Wenden Sie sich an den Internetdiensteanbieter, wenn Sie den Kontonamen oder das Kennwort eines vorhandenen Kontos vergessen haben.)

Benutzername:

Kennwort:

Kennwort bestätigen:

Diesen Kontonamen und Kennwort für die Internetverbindung aller Benutzer dieses Computers verwenden

Verbindung als Standardinternetverbindung verwenden

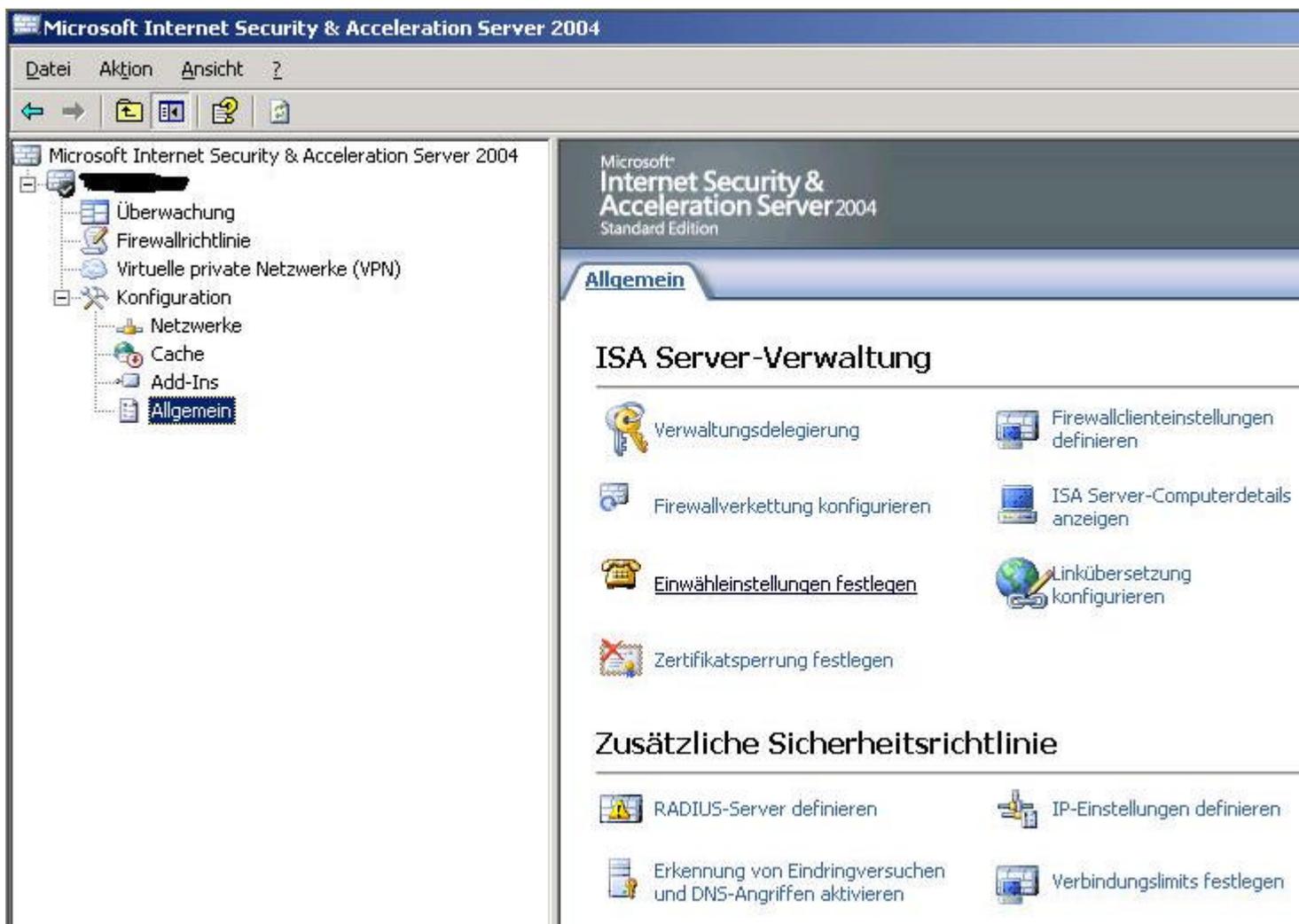
< Zurück Weiter > Abbrechen

Der Assistent hat alle Informationen erhalten. Sie können den Assistenten mit einem Mausklick auf **Fertig stellen** beenden.



Die DFÜ Verbindung ist jetzt konfiguriert. Im nächsten Schritt müssen Sie jetzt den ISA Server 2004 zur automatischen Einwahl konfigurieren.

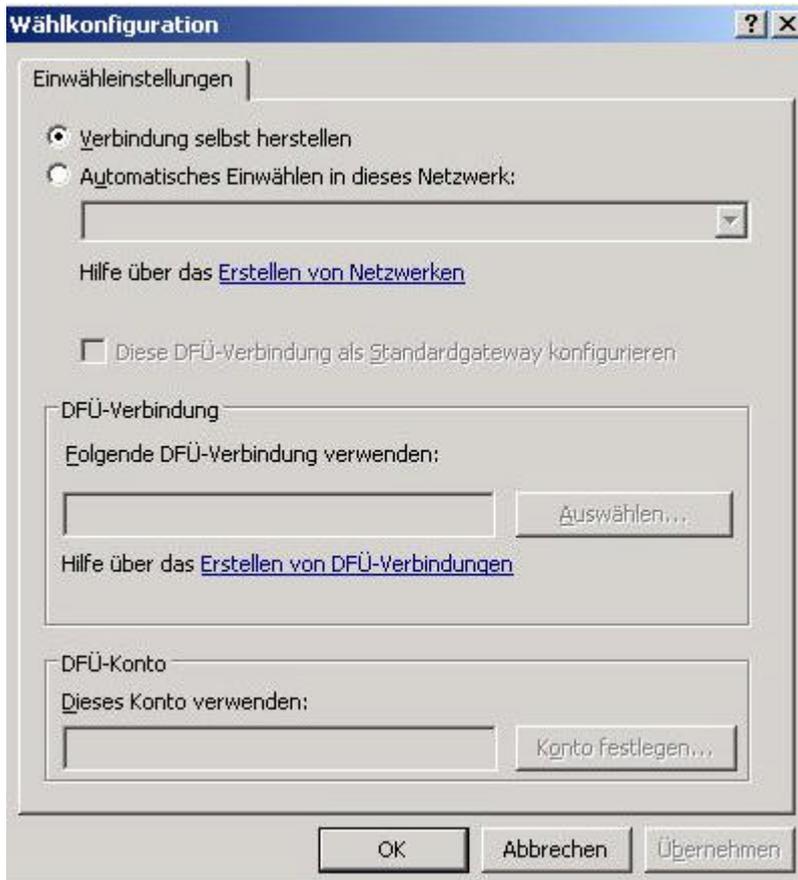
Starten Sie dazu die ISA Server 2004 Verwaltungskonsole und navigieren Sie zu dem Container *Allgemein* unterhalb des Container *Konfiguration*.



Klicken Sie auf ***Einwähleinstellungen festlegen***.

Die DFÜ-Verbindung beinhaltet DFÜ-Eigenschaften wie den Internetdienstanbieter (ISP), die Einwahlnummer und das Modem.

Nach der Auswahl einer DFÜ-Verbindung müssen die vom Internetdienstanbieter (ISP) angeforderten DFÜ-Kontoinformationen angegeben werden. Es müssen dieselben Kontoinformationen eingegeben werden wie beim Erstellen der DFÜ-Verbindung. Die DFÜ-Kontoinformationen werden von ISA Server verwendet, wenn eine Verbindung zum Internetdienstanbieter hergestellt wird.

**Bemerkung:**

Vergewissern Sie sich, dass auf den internen Netzwerkkadaptern des ISA Server-Computers kein Standardgateway konfiguriert ist.

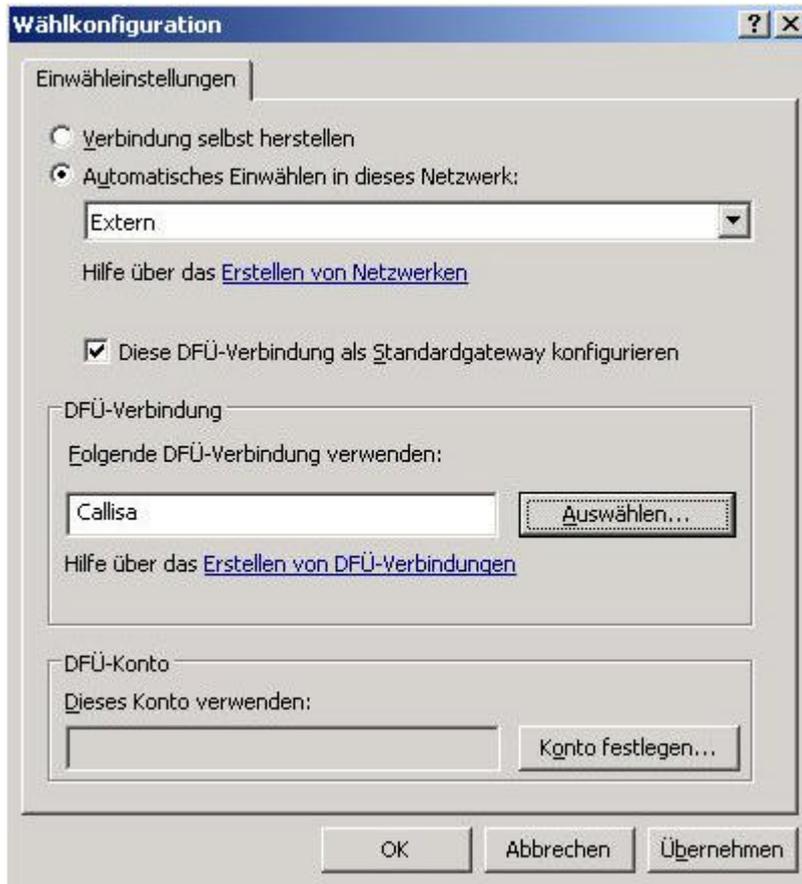
Klicken Sie auf **Automatisches Einwählen in dieses Netzwerk** und wählen Sie das **externe** Netzwerkinterface (das Externe Netzwerkinterface hat in diesem Beispiel den Namen Extern).

Bemerkung:

Ich empfehle Ihnen, nach der Installation des Windows 2003 Servers die Netzwerkkarten entsprechend deren Verwendung umzubenennen, damit Sie bei der späteren Verwaltung des ISA Servers nicht die Übersicht verlieren. Das interne Netzwerkinterface können Sie z. B. INTERN nennen und das externe Interface EXTERN.

Diese DFÜ-Verbindung als Standardgateway konfigurieren

Legt fest, dass bei der Verwendung dieser DFÜ-Verbindung auch das externe Netzwerk über den DFÜ-Adapter erreichbar ist.



Automatisches Einwählen in dieses Netzwerk.

Das automatische Einwählen wird für ein bestimmtes Netzwerk konfiguriert. Wenn ISA Server 2004 eine Anforderung für das ausgewählte Netzwerk erhält, wird die DFÜ-Verbindung verwendet, die für dieses Netzwerk konfiguriert wurde.

Das automatische Einwählen kann nur für ein Netzwerk verwendet werden.

Wenn das automatische Einwählen für die Verbindung ins Internet verwendet wird, sollten Sie als automatische DFÜ-Verbindung das externe Netzwerk auswählen.

DFÜ-Verbindung

Klicken Sie auf ***Auswählen*** und wählen Sie die zuvor konfigurierte DFÜ-Verbindung aus.

DFÜ-Konto

Dient zum Eingeben des Benutzernamens eines zum Zugriff auf die DFÜ-Verbindung berechtigten Benutzers. Klicken Sie auf ***Konto festlegen***, um ein Benutzerkonto auszuwählen, das mit der DFÜ-Verbindung verwendet wird. Verwenden Sie hierbei nicht ein Windows Benutzerkonto, sondern die Verbindungsdaten für die Verbindung zum Internetdienstanbieter.



Konto festlegen

Folgendes Konto verwenden:

Benutzer: surf@callisaspecial

Kennwort: ●●●●●●●

Kennwort bestätigen: ●●●●●●●

Die Konfiguration ist beendet. Sie können jetzt überprüfen, ob der ISA Server automatisch eine Verbindung mit dem konfigurierten Internetdienstanbieter herstellt, sobald der ISA Server 2004 Anfragen aus dem internen Netzwerk oder vom ISA Server selbst erhält.

Stand: Samstag, 04. September 2004/MG. <http://www.it-training-grote.de>